

# REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT UND SOZIALES  
30.037/98-4/95

1010 Wien, den  
Stubenring 1  
Telefon (0222)71 100  
Telex 111145 oder 11178  
Telefax 7137995 oder 7139311  
DVR: 0017001  
P.S.K.Kto.05070.004  
Auskunft

Klappe Durchwahl

**XIX. GP.-NR**

1449

/AB

1995-08-21

## BEANTWORTUNG

zu

1450

/B

der Anfrage der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales betreffend  
Strukturmilliarde; Nr. 1450/J

### Frage 1:

Wurde, wie bei der seinerzeitigen Pressekonferenz angegeben, eine Schulung von Beschäftigten der Firma Siemens gefördert? Wenn ja, wann, in welchem Ausmaß und für wieviele Personen?

### Antwort zu Frage 1:

Ja, und zwar für nachfolgend angeführte Personengruppen:

Ausbildung der Ausbildner	1.629.276,--	12 Personen	vom 20.12.1993 bis 23.12.1994
Umschulung von Facharbeitern zu Mikro- elektronikern	3.308.207,--	20 Personen	vom 14.12.1993 bis 16.12.1994
Höherqualifizierung von älteren Facharbeitern	3.240.399,--	20 Personen	vom 04.10.1993 bis 28.12.1994

**Frage 2:**

Kann man davon ausgehen, daß diese Schulung bei Siemens nicht stattgefunden hätte, wenn sie nicht im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert worden wäre?

**Antwort zu Frage 2:**

Ja.

**Frage 3:**

Gab es im Rahmen der Strukturmilliarde eine Förderung des Ausbildungszentrums für Bau- und Baunebengewerbe? Wenn ja, wann und in welcher Höhe?

**Antwort zu Frage 3:**

Ja	Investive Förderung	71.500.000,--	1994/95
----	---------------------	---------------	---------

**Frage 4:**

Wurde die Arbeitsstiftung Traisental im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann und in welcher Höhe?

**Antwort zu Frage 4:**

Ja. Die „Arbeits- und Ausbildungsinitiative Traisental/Gölsental“ sowie die daran anschließende „Initiative 1995/Lilienfeld“ wurden im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert, wie nachfolgende Tabelle im Detail zeigt:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Beihilfe gem. §19(1) i.V.m. §21(4) AMFG zur Durchführung von Ausbildungs und Einschulungsmaßnahmen	ca. 140 (genaue Anzahl noch nicht bekannt, da Endbericht erst gelegt wird)	3.103.273,52:	01.07.1993 - 30.06.1995

**Frage 5:**

Wurden im Rahmen der Strukturmilliarde Regionalmaßnahmen für das Waldviertel gefördert?  
Wenn ja, wann, welche und in welcher Höhe?

**Antwort zu Frage 5:**

Ja, es wurden eine „Waldviertler Qualifikationsoffensive“ für arbeitslose Männer und Frauen aus den Bezirken Gmünd und Waidhofen/Thaya gestartet sowie die Berufsorientierungsmaßnahme für Mitarbeiterinnen der Fa. ERGEE im Rahmen der Frauenstiftung gefördert. Im Maßnahmenzeitraum von Jänner 1993 bis Juni 1995 wurden für 245 Personen insgesamt S 10.440.156,87 eingesetzt.

**Frage 6:**

Wurde im Burgenland im Rahmen der Strukturmilliarde die Ausbildung für Pflegehelferinnen gefördert? Wenn ja, wann, in welcher Höhe und für wieviele Personen?

**Antwort zu Frage 6:**

Ja, wie die nachfolgende Tabelle zeigt:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Pflegehelferausbildung Oberwart (Beihilfe gem. §19(1) i.V.m. §26(1) AMFG)	16 Personen	838.259,--	06.09.1993 - 20.07.1994

**Frage 7:**

Wurden im Burgenland Deutschkurse für ausländische Lehrlinge im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann, in welcher Höhe und für wieviele Personen?

**Antwort zu Frage 7:**

Nein. Der vom Arbeitsmarktservice Burgenland geplante Deutschkurs kam wegen zu geringer Kooperationsbereitschaft der Betriebe nicht zustande.

**Frage 8:**

Wurden im Burgenland stiftungsähnliche Maßnahmen im Textil- und Autozulieferbereich im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann und in welcher Höhe?

**Antwort zu Frage 8:**

Ja, wie die folgende Tabelle zeigt:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Arbeitsstiftung Eisenstadt (Beihilfe gem. §18a i.V.m. §18b AMFG)	43 Personen insgesamt	700.752,24	15.03.1994 - 14.03.1995
Huber (Beihilfe gem. §19(1) i.V.m. §21b AMFG)		536.526,20	

**Frage 9:**

Wurde in Oberösterreich im Rahmen der Strukturmilliarde ein CAD/CAM Kurs für die Gekündigten der Firma OCHSNER gefördert? Wenn ja, wann und in welcher Höhe und was waren die Erfolge dieses Kurses?

**Antwort zu Frage 9:**

Ja, wie die folgende Tabelle zeigt:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Kursförderung	14 Personen (Arbeitsmarktpolitischer Status der Teilnehmer derzeit: 11 in Arbeit = 79% 1 AL = 7% 2 unbekannt = 14%)	755.000,--	13.04.1993 - 02.07.1993

**Frage 10:**

Wurde in Oberösterreich FAZAT im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann und welcher Höhe und mit welchem Erfolg?

**Antwort zu Frage 10:**

Ja, und zwar in folgendem Umfang:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Investitionsförderung	Das Gebäude wird bereits benutzt für die Abhaltung von Kursmaßnahmen für Erwachsene	15.447.000,--	1994/1995

**Frage 11:**

Wurde in Oberösterreich im Rahmen der Strukturmilliarde die „Intakt“ - Werkstätte gefördert?

Wenn ja, wann, in welcher Höhe und mit welchem Erfolg?

**Antwort zu Frage 11:**

Ja, und zwar in folgendem Umfang:

Maßnahme:		Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Investitionsförderung	Modernisierung u. Erweiterung der maschinellen Ausstattung	4.896.000,--	1994

**Frage 12:**

Wurde in Oberösterreich die „ATZ“ - Holzwerkstätte im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann, in welcher Höhe und mit welchem Erfolg?

**Antwort zu Frage 12:**

Ja, und zwar in folgendem Umfang:

Maßnahme:		Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Investitionsförderung	Umsiedlung in die neue Werkstätte ist bereits erfolgt	5.000.000,--	1993

**Frage 13:**

Wurden stiftungsähnliche Maßnahmen in der Region Braunau im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, welche, wann und in welcher Höhe?

**Antwort zu Frage 13:**

Ja, und zwar in folgendem Umfang:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Kursförderung: (Insgesamt 6 Berufsorientierungsmaß- nahmen, incl. weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen)	90 Personen (durchschnittl. 70% der Teilnehmer haben ein Dienstverhältnis angetreten)	17.630.000,--	März 1993 - Februar 1994

**Frage 14:**

Wurde die Frauenstiftung Steyr im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, welche und in welcher Höhe?

**Antwort zu Frage 14:**

Ja, und zwar in folgendem Umfang:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Kursförderung (Insgesamt 8 Berufsorientierungsmaß- nahmen, incl. weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen)	141 Personen (durchschnittl. 60% d. Teilnehmer haben ein Dienstverhältnis angetreten)	22.600.000,--	1994 (Jänner - Juli)

**Frage 15:**

Wurde eine geschützte Werkstätte in Steyr im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann und in welcher Höhe?

**Antwort zu Frage 15:**

Ja, und zwar in folgendem Umfang:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Investitionsförderung	60 Dauerarbeitsplätze für behinderte Personen (Gebäude wurde errichtet und Produktion wurde aufgenommen)	10.000.000,-	1994/1995

**Frage 16:**

Wurde in Salzburg die Pflegehelferinnen-Ausbildung im Pongau im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann in welcher Höhe und für wieviele Personen?

**Antwort zu Frage 16:**

Ja, und zwar in folgendem Umfang:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Kursförderung sowie Gewährung von TBK und Beihilfen zur Deckung des Lebensunterhaltes	33 Personen	3.314.000,-	30.09.1993 - 30.06.1995

**Frage 17:**

Wurde die Arbeitsstiftung Salzburg im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann, in welcher Höhe und für wieviele Personen?

**Antwort zu Frage 17:**

Ja, und zwar in folgendem Umfang:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Beihilfegewährungen gem. §18a bzw. 21(4) AMFG	176 Personen	2.913.000,--	01.04.1993 - 30.06.1995

**Frage 18:**

Wurden in Tirol fünf zusätzliche Kurse für Pflegehelferinnen im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann, in welcher Höhe und für wieviele Personen?

**Antwort zu Frage 18:**

Ja. Für die Ausbildung von 106 Personen wurden insgesamt S 14.358.000,-- bereitgestellt.

**Frage 19:**

Wurden in der Steiermark stiftungsähnliche Maßnahmen im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann und in welcher Höhe?

**Antwort zu Frage 19:**

Ja. Die Maßnahmen werden nachfolgend im Detail erläutert:

Projekt NOWA Graz * KBH für Kursteilnehmerinnen * Praktika in Einzelfällen	250.000,--	
Projekt MUT/Graz * Praktika in Einzelfällen	25.000,--	
Projekt Solarteuerinnen/Graz * Praktika * Förderung nach § 21/2	700.000,--	
Projekt "Reg. Frauen- qualifizierung"/Deutschlandsberg * Praktika * Förderung nach § 21/2	250.000,--	
Projekt Perspektive/Leoben * KBH für Kursteilnehmerinnen	150.000,--	
BIG - Bruck/Mur (Beschäftigungsinitiativen der Gemeinden des Bezirktes Bruck/Mur)	5.184.000,--	66 Personen
BIZEPS - Voitsberg (Beschäftigungsinnovationszentrum und Entwicklungsprojekt für Selbständigkeit)	15.723.480,--	172 Personen
ARRIVA (Frauen im beruflichen Wiedereinstieg)	5.476.698,--	66 Personen
PRIMA - Eisenerz (Projekt für regionale Impulse am Arbeitsmarkt)	7.876.092,--	50 Personen
ASP - Lehrer (LehrerInnen & Humanwissen- schaftlerInnen im Umstieg)	5.720.580,--	33 Personen

**Frage 20:**

Wurde in der Steiermark Pro-Mobil im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann und in welcher Höhe?

**Antwort zu Frage 20:**

Ja, und zwar vom 01.07.1993 bis 31.05.1995 in einem Gesamtausmaß von S 10.029.904,---

**Frage 21:**

Wurden Maßnahmen für die Obersteiermark im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, welche, wann und in welcher Höhe?

**Antwort zu Frage 21:**

Ja. Die Maßnahmen werden nachfolgend im Detail erläutert:

Qualifikation für Migranten	701.000,--	16 Personen	28.06.93-27.10.93
Tagesmütter - Lehrgang	50.000,--	14 Personen	04.10.93-12.11.93
Qualifikation für Migranten	2.900.000,--	24 Personen	28.10.93-31.10.94
Tagesmütter - Lehrgang	60.000,--	16 Personen	27.09.93-04.11.93
Tagesmütter - Lehrgang	44.000,--	16 Personen	18.10.93-23.11.93
Tagesmütter - Lehrgang	76.000,--	20 Personen	11.10.93-19.11.93
Gruppenberatung (MÄSER)	170.000,--	40 Personen	12.07.93-24.07.93
Pflegehelfer	1.750.000,--	20 Personen	06.06.94-29.06.95
Pflegehelfer	2.110.000,--	21 Personen	11.04.94-05.05.95
Pflegehelfer	2.510.000,--	20 Personen	02.05.94-26.05.93

Projekt Perspektive A	600.000,--	16 Personen	05.09.94-04.12.94
Projekt Perspektive B	610.000,--	16 Personen	05.12.94-17.03.95
Pflegehelfer	1.612.000,--	21 Personen	05.04.93-29.04.94
Berufsvorbereitung für Frauen	510.000,--	10 Personen	19.04.93-02.07.93
Pflegehelfer	1.400.000,--	21 Personen	24.05.93-03.06.94
Frauen in Handwerk und Technik	550.000,--	7 Personen	19.04.93-31.08.93
Heimhilfe	315.000,--	20 Personen	15.11.93-15.02.93
Heimhilfe	210.000,--	16 Personen	04.10.93-17.12.93
Berufsvorbereitung für Frauen	570.000,--	14 Personen	03.11.93-04.02.94

**Frage 22:**

Wurden in Kärnten zwischenbetriebliche Lehrwerkstätten der Firma BIG - ehemals BBU AG - in Arnoldstein im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann, in welcher Höhe und für wieviele Personen?

**Antwort zu Frage 22:**

Ja, und zwar in folgendem Umfang:

Maßnahme:	TeilnehmerInnen:	Förderungsausmaß:	Zeitraum:
Zuschuß gem. § 19(1) und 21(2) AMFG	40 Personen	5.000.000,-	1993/1994

**Frage 23:**

Wurde in Vorarlberg eine Arbeitsstiftung für Textil und Bekleidung im Rahmen der Strukturmilliarde gefördert? Wenn ja, wann in welcher Höhe und für wieviele Personen?

**Antwort zu Frage 23:**

Ja, und zwar im Rahmen der „regionalen Reintegrationsmaßnahme Vorarlberg“. Der Förderungsaufwand betrug für 534 Personen insgesamt S 36.600.000,--.

**Frage 24:**

Sollten vorher genannte Förderungen in einzelnen Bereichen nicht stattgefunden haben, wieso konnten diese in der Pressekonferenz im März 1993 als konkrete Projekte vorgestellt werden und dann doch nicht zur Realisierung gelangen?

**Antwort zu Frage 24:**

Die geplanten Programmpakete wurden kurzfristig umgesetzt. Sollte eine Maßnahme nicht realisiert worden sein, lag dies nicht im Verantwortungsbereich meines Ressorts. Dazu wird auf die Beantwortung der Frage 7 der gegenständlichen Parlamentarischen Anfrage verwiesen.

**Frage 25:**

Wann wurde die Strukturmilliarde definitiv abgerechnet und wurde sie in vollem Umfang ausgegeben?

**Antwort zu Frage 25:**

Ja. Die Mittel der Strukturmilliarde wurden der Novelle zum Sonderprogramm der Bundesregierung entsprechend mit 30.06.1995 abgerechnet.

**Frage 26:**

Wie teilen sich die Ausgaben der Strukturmilliarde auf die einzelnen Bundesländer auf?

**Antwort zu Frage 26:**

Die Aufteilung auf die einzelnen Bundesländer ergibt folgendes Bild:

BMAS	61.613.286
Wien	193.339.154
NÖ	97.152.616
Bgld	26.670.049
OÖ	213.891.186
Sbg	22.270.392
Stmk	200.078.298
Ktn	80.966.253
Tirol	44.377.102
Vbg	59.576.107

**Frage 27:**

Wie teilen sich die Ausgaben der Strukturmilliarde auf die folgenden Bereiche auf:

- Ausbildungsoffensive
- Gründung von Arbeitsstiftungen
- Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen
- Modernisierung von berufsbezogenen Erwachsenenbildungseinrichtungen?

**Antwort auf Frage 27:**

Eine Zusammenfassung nach dem Ausgabenvolumen geordnet ergibt folgendes Bild:

Ausbildungsoffensive	499.611.992
Modernisierung von berufsbezogenen Erwachsenenbildungseinrichtungen?	276.798.023
Gründung von Arbeitsstiftungen	125.295.494
Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen	24.478.838

**Frage 28:**

Auf welche Vorhaben entfielen die Förderungen im Bereich Kinderbetreuungseinrichtungen (Art, Bundesland, beantragende Organisation, Anzahl der zusätzlichen Betreuungsplätze)?

**Antwort auf Frage 28:**

<b>Salzburg:</b> Zentrum für Tageseltern Kinderfreunde Salzburg	2.604.000,--	199 (Erhaltung/Sicherung)	Personalkostenförderung; Schlüsselkräfte	vom 01.01.1993 bis 31.12.1993
<b>Kärnten:</b> Kindernest-Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen	800.000,--	20 (zusätzlich)	Zuschuß gem. § 26(1,2) AMFG	
Belladonna Ausweitung der Betreuungsplätze	70.000,--	5 (zusätzlich)	Zuschuß gem. § 26(1,2)	
Kindergruppe Viktring Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen	120.000,--	12 Plätze (zusätzlich)	Zuschuß gem. § 26(1,2)	

<b>NÖ: Ja</b>				
Marktgemeinde Obergrafendorf	750.000,00	24 Plätze	Kindergartenplätze gemäß § 26b AMFG	9/93 - 4/95
Stadtgemeinde Korneuburg	875.000,--	25 Plätze		9/93 - 6/95
Sozialhilfezentrum Mödling	700.000,--	20 Plätze		12/93 - 6/95
<b>Tirol: realisierte und tatsächlich geförderte Projekte:</b>				
Gemeinde Kufstein	875.000,--	25 Plätze		
Gemeinde Ampaß	1.645.000,--	47 Plätze		
Gemeinde Sistrans	1.225.000,--	35 Plätze		
Gemeinde Zirl	2.590.000,--	74 Plätze		
Vinzenz-Gredler-Heim Telfs	1.400.000,--	40 Plätze		
Gemeinde Walchsee	665.000,--	19 Plätze		
Gemeinde Hippach	630.000,--	18 Plätze		
Gemeinde Schwaz	1.750.000,--	50 Plätze		
<b>Wien: keine</b>				
<b>Vorarlberg:</b> Verein Tagesbetreuung (Aktion Tagesmutter) für Durchführung eines Ausbildungslehrganges für Tagesmütter	138.500,--			
<b>Steiermark:</b> Verein Volkshilfe und Verein Tagesmütter; Qualifizierung von Tagesmüttern wurde gefördert	60.000,-- pro Kurs	12 Plätze (pro Jahr)		

<b>Oberösterreich:</b> Vorhaben der Förderung von Kinderbetreuungsein- richtungen			alle: Investitions- förd.	alle: 94/95
a) Kindergruppe der Volkshilfe	147.000,--	7 Plätze		
b) Kindergruppe Purzelbaum	64.000,--	Spielsachen Einrichtung		
c) Schmetterling Schule	147.000,--	22 Plätze		
d) Krabbelstube Mattighofen	117.000,--	12 Plätze		
e) Verein Frauenkultur Rohrbach	102.000,--	bauliche Adaptierung Einrichtung Spielsachen		
f) Kindergarten Gem. Bruck-Waasen	250.000,--	52 Plätze		
g) Kindergarten Gem. Wallern	300.000,--	20 Plätze		
h) Kindergarten Gem. Gallspach	345.000,--	25 Plätze		
i) Kindergarten Gem. Walding	1.260.000,--	Neubau für 156 Plätze davon 36 zusätzlich		

**Frage 29:**

Auf welche Vorhaben entfielen die Förderungen im Bereich Arbeitsstiftung?

**Antwort auf Frage 29:**

<b>Niederösterreich:</b> stiftungsähnliche Maßnahmen		
AAI Baden-Berndorf	8,307.656,89	Kurskosten; kurs- mäßige und betriebl. Ausbildungen, Management
AAI Neunkirchen	8,489.221,60	
AAI Wr. Neustadt	9,203.012,25	
AAI Traisental/Gölsental	3,103.273,52	

Ein Teil der Waldviertler Qualifikationsoffensive war die ERGEE-Frauenstiftung (im Sinne des ALVG) und die Steilmann-Ausbildungsinitiative	10,440156,87		
<b>Burgenland:</b> Arbeitsstiftung Eisenstadt-Huber Vorhaben/Inhalte: - Neuorientierung - Qualifizierung daraus resultierend -> Beschäftigung m. Eingliederung i.d. Arbeitsmarkt			
<b>Oberösterreich:</b> Arbeitsstiftungen a) Offene Steyrer Arbeitsstiftung			
	992.000,--	Zuschüsse zur Förderung des Managements gem. § 18a, b, AMFG	vom 01.08.1993 bis 31.07.1994
b) Regionalstiftung Mühlviertel	450.000,--	§ 18a, b, AMFG	4/94 - 3/95
c) Regionalstiftung Rohrbach	500.000,--	§ 18a, b, AMFG	5/94 - 4/95
<b>Salzburg:</b> a) Berufsorientierungs-, Qualifizierungsmaßnahmen, Outplacement, für Mitarbeiter folgender Firmen: Alpi/AMF Wolfram Buchegger Baur-Druck Halvic-Solvay b) Personal- und Sachaufwand für den Overhead der regionalen Arbeitsstiftung für das Bundesland Salzburg (§ 18a)			
<b>Steiermark:</b> Südsteirische Arbeitsstiftung, Leibnitz			
	1.827.000,--		
MÄSER-Stiftung	168.965,--		
Mürzzuschlag			
Burbach-Stiftung, Voitsberg	3,952.000,--		
Bekleidungsstiftung, Voitsbg.	105.727,--		

<b>Kärnten:</b> Im Rahmen der Strukturmilliarde wurde keine Arbeitsstiftungsförderung gewährt.			
<b>Tirol:</b> Metallwerk PLANSEE, Reutte	82.000,--	Schulung	8/9 1993
<b>Vorarlberg:</b> Regionale Reintegrationsmaßnahme - 534 Arbeitslose betreut, und in den Arbeitsmarkt integriert	36.600.000,--		
<b>Wien:</b> Im Rahmen der Strukturmilliarde wurde keine Arbeitsstiftungsförderung gewährt.			

**Frage 30:**

Welche Maßnahmen, die speziell Frauen fördern, wurden im Rahmen der Strukturmilliarde finanziert und mit welchem Ausmaß?

**Antwort zu Frage 30:**

<b>Niederösterreich:</b> ERGEE- Frauenstiftung (nach ALVG)	3,623.244,32	53 Frauen 12 Männer	Berufsorien- tierungskurs, Kurskosten, betriebliche Ausbildung	vom 31.10.1994 bis 30.06.1995
Steilmann- Ausbildungsinitiative (nicht als Frauenstiftung deklariert, kam aber fast nur Frauen zugute)	1,924.900,--	49 Frauen 1 Mann	Berufsorien- tierungskurs	vom 03.01.1994 bis 04.03.1994

<b>Burgenland:</b> Tagesmütterausbildung	263.811,--	25	19(1)b i.V. mit 26(1) AMFG	12.-26.03.1993 2 Kurse
<b>Oberösterreich:</b> spezielle Frauenmaßnahmen				
a) Frauenstiftung Steyr	siehe Antw. 14	siehe Antw. 14	siehe Antw. 14	siehe Antw. 14
b) Ausbildung zur Wirtschaftssekretärin, Ried	1,084.000,--	19 TN Arbeitsaufnahmequote 47%	Qualifizierungsförderung	vom 08.11.1993 bis 04.02.1994
c) Bürokurs für Frauen, Linz	1,169.000,--	18 TN Arbeitsaufnahmequote 56 %	Qualifizierungsförderung	vom 21.02.1994 bis 06.05.1994
d) Bürokurs für Frauen, Linz	1,022.000,--	18 TN Arbeitsaufnahmequote 30 %	Qualifizierungsförderung	vom 09.05.1994 bis 22.07.1994
<b>Salzburg:</b>				
a) Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (siehe beantw. Fragen)				
b) Pflegehelferinnenausbildung (siehe beantw. Fragen)				
c) Facharbeiterinnenausbildung (Tischlerinnen) ca. 1 Mio				
<b>Steiermark:</b>				
14 Tagesmütterkurse, verschiedene Bezirke	1.088.000,--	467		1993
Selbstorganisationsgruppe I "ARRIVA"	64.000,--	7		vom 10.01.1994 bis 28.02.1994
Vorb. Projekt "Solateurinnen"	640.000,--	16		vom 10.01.1994 bis 13.05.1994
Tagesmütter-Ausbildung, verschiedene Bezirk	970.000,--	355		vom 01.01.1994 bis 31.12.1994

Selbstorganisations- gruppe II "ARRIVA"	590.000,--	37	vom 14.03.1994 bis 30.09.1994
Regionale Qualifizierungsoffensi- ve	255.000,--	7	vom 01.12.1994 bis 31.05.1995
BVL. für Mädchen - MUT	740.000,--	15	vom 03.10.1994 bis 24.02.1995
Projekt "Solateurin"	466.000,--	9	vom 16.05.1994 bis 31.05.1995
Projekt NOWA	430.000,--	15	vom 19.09.1994 bis 31.08.1995
Heimhilfen - Ausbildung	1.816.000,--	396	vom 01.01.1994 bis 30.04.1995
Berufsvorbereitung f. Frauen	530.000,--	15	vom 18.01.1993 bis 02.04.1993
Berufsvorbereitung f. Frauen	531.000,--	10	vom 19.04.1993 bis 02.07.1993
Projekt: "Frauen in Handwerk und Technik"	550.000,--	7	vom 19.04.1993 bis 31.08.1993
Heimhilfen - Ausbildung	266.000,--	18	vom 04.10.1993 bis 23.12.1993
Heimhilfen - Ausbildung	414.000,--	17	vom 27.09.1993 bis 28.01.1994
Heimhilfen - Ausbildung	355.000,--	19	vom 20.09.1993 bis 03.12.1993
Heimhilfen - Ausbildung	310.000,--	19	vom 15.11.1993 bis 25.02.1994
ARRIVA-2 BO + 1 Aktivgrp.	2.506.000,--	49	vom 27.09.1993 bis 18.02.1994
Heimhilfen - Ausbildung	210.000,--	16	vom 04.10.1993 bis 17.12.1993

Berufsvorbereitung f. Frauen	570.000,--	14		vom 03.11.1993 bis 04.02.1994
ASP - ARRIVA II	552.000,--	18		vom 10.01.1994 bis 29.04.1994
Projekt "PERSPEKTIVE"	600.000,--	16		vom 05.09.1994 bis 04.12.1994
(2x)	610.000,--	16		vom 05.12.1994 bis 17.03.1995
<b>Kärnten:</b> siehe dazu auch Frage 28; Die Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen hat sich in erster Linie positiv auf Frauen mit Betreuungspflichten ausgewirkt. Im Rahmen des in Kärnten durch die Strukturmilliarde erfolgten Qualifizierungsschubes gab es zahlreiche hoch- und höchstqualifizierende Kurse im Dienstleistungs- und Bürobereich, bei denen überwiegend Frauen weitergebildet werden konnten.				
<b>Tirol:</b> Kurs "Altenhelferin"	3.597.000,--	24	Schulung	12/93 - 12/94
<b>Vorarlberg:</b> Ausbildungslehrgang Tagesmütter				
<b>Wien:</b> Stubenmädchenkurs	55.250,--			vom 04.05.1993 bis 17.05.1993

**Frage 31:**

Wie hoch war der Anteil der Förderung im Rahmen der Strukturmilliarde, welche auf Kleinbetriebe entfielen?

**Antwort auf Frage 31:**

Das Förderungsvolumen für Kleinbetriebe belief sich auf S 76,82 Mio.

**Frage 32:**

War es rückwirkend betrachtet gerechtfertigt, die Strukturmilliarde über den ursprünglich geplanten Zeitraum hinaus zu verlängern?

**Antwort auf Frage 32:**

Ja. Die Bundesregierung hat sich mit der Freigabe der Mittel der „Strukturmilliarde“ das Ziel gesetzt, den Problemen des Arbeitsmarktes rasch und wirksam zu begegnen. Die ersten Erfahrungswerte bei der Umsetzung der Maßnahmen haben gezeigt, daß eine seriöse Entwicklung von Detailprogrammen und deren Abwicklung durch Bildungseinrichtungen jedoch einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Daher wurde die Laufzeit der Strukturmilliarde verlängert. Die Verlängerung war rückwirkend betrachtet nicht nur gerechtfertigt, sondern richtig und zweckmäßig, wie die Ergebnisse der Erfolgsbilanz zeigen.

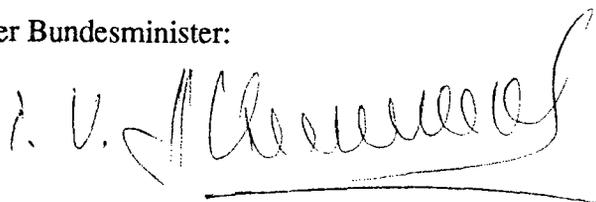
**Frage 33:**

Welche organisatorischen oder sonstigen Maßnahmen wären erforderlich gewesen, um die Strukturmilliarde wirklich im geplanten Zeitraum, nämlich 1993 effektiv einzusetzen?

**Antwort auf Frage 33:**

Siehe dazu die Antwort auf Frage 32.

Der Bundesminister:



J. V. Clusmann